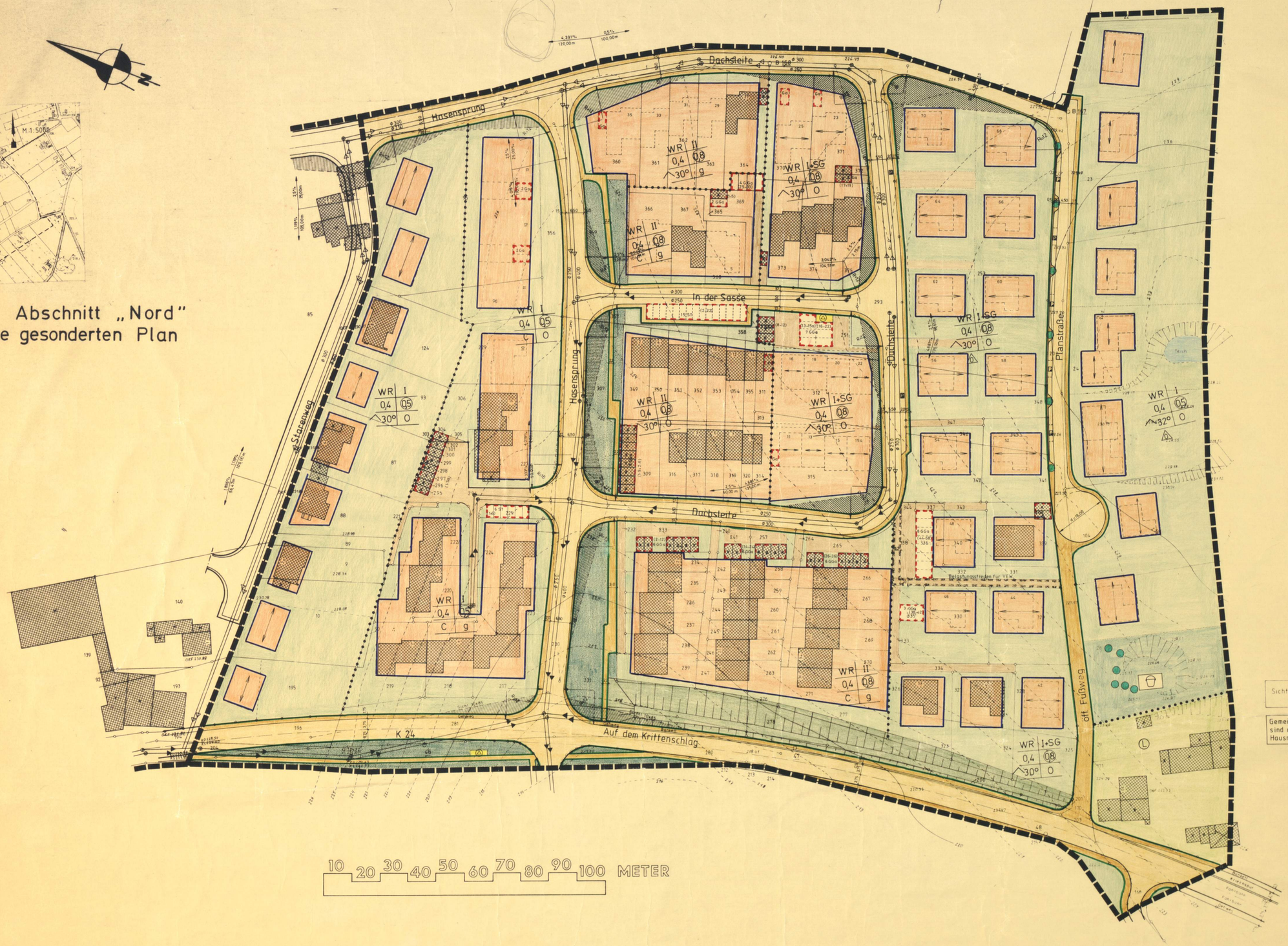
Abschnitt „Nord"
siehe gesonderten Plan



Sichtfelder = 10x65m nach der RAST-K und der RAL-K-1

Gemeinschaftsgaragen oder Stellplätze sind den in Klammern angegebenen Hausnummern zugeordnet z.B. (12-24)

Änderung in rot auf Grund der Verfügung des Regierungspräsidenten Arnzberg vom 19.5.1981 Az.: 35.2.1-2.4

RECHTSGRUNDLAGE

§§ 1,2,2a,8ff. des BBauG vom 23.6.1960 in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1757), der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21) und § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG in der Fassung der Dritten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 21.4.1970 (GV. BL. 1970 S. 299) i.V. mit § 103 der BauO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96) geandert durch Gesetz vom 15.7.1976 (GV. NW. S. 264 / SGV. NW. 232)

Bestandsangaben

- vorh. Gebäude
- gepl. Gebäude
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Zugehörigkeitshaken
- Kanal vorh.
- Kanal gepl.
- Kanaldeckel
- Hohenpunkt
- Höhenlinie
- Böschung
- Mauer
- Zaun
- Erhaltungsgebot für Einzelbäume gem. § 9(1)25a BBauG
- vorgeschlagene neue Eigentumsgrenzen

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Frondenberg, den 21. Juni 1980 — Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Festsetzungen

- WA Allgemeine Wohngebiete § 4 BauN VO
- WR Reine Wohngebiete § 3 BauN VO
- MD Dorfgebiete § 5 BauN VO
- MI Mischgebiete § 6 BauN VO
- GE Gewerbegebiete § 8 BauN VO
- GI Industriegebiete § 9 BauN VO
- L Flächen für die Landwirtschaft
- nicht überbaubare Grundstücksflächen
- private Grünflächen
- öff. Grünflächen
- SG Sockelgeschoß
- Umformerstation
- öffentl. Wegefläche
- private Straßenverkehrsfläche
- Grünanlagen
- Spielplatz
- Sportplatz
- Friedhof
- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Flächen für Stellplätze oder Garagen
- Ga Garagen
- St Stellplatz
- GGa Gemeinschaftsgaragen
- GSt Gemeinschaftsstellplätze
- P Parkflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung gemäß § 16 Abs. 4 BauN VO
- Baugrenze
- Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie
- z.B. II Zahl der Vollgeschoße als Höchstgrenze
- z.B. (II) Zahl der Vollgeschoße zwingend
- z.B. 0,4 GRZ Grundflächenzahl
- z.B. (0,8) GFZ Geschoßflächenzahl
- z.B. 1,0 BMZ Baumassenzahl
- o Offene Bauweise
- g Geschlossene Bauweise
- Nur Hausgruppen zul.
- Nur Einzel- und Doppelhäuser zul.
- Belastungsstreifen
- Sichtflächen sind oberhalb von 0,80 m von Sichthindernissen freizuhalten

Gestaltungsvorschriften

Dächer
- Satteldach
- z.B. 30° Dachneigung
- Firstrichtung
- C Flachdach

STADT FRÖNDENBERG

NEUAUFSTELLUNG ~~SOWIE 9. ÄNDERUNG~~ DES BEBAUUNGSPLANES NR. 15 GEM. § 2(6) BBauG FÜR DEN BEREICH: HOHENHEIDE OST ABSCHNITT SÜD FLUR 3

.AUSFERTIGUNG

M. 1:500

Die Übereinstimmung mit dem Original wird beglaubigt.
Frondenberg, den .....

Für die Erarbeitung der Planentwurfsänderung:
STADT FRÖNDENBERG
Frondenberg, den 31.03.1980
Stadtoberbaurat Betzinger

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Rat der Stadt Frondenberg am 9.05.1979 beschlossen.

Bürgermeister Westermann — Ratsmitglied Droste — Schriftführer Kollhorst

Der Aufstellungsbeschluß ist gemäß § 2(1) BBauG vom 18.8.1976 am 9.11.1979 im Amtlichen Bekanntmachungsblatt Nr. 68 des Kreises Unna vom 30.11.1979 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Der Stadtdirektor Rebbert

BÜRGERBETEILIGUNG

Anhörung und Erörterung gemäß § 2a BBauG erfolgten am 12.06.1979

Erörterung der Bürgerbeteiligung gemäß § 9 STBauFG erfolgte am

OFFENLEGUNG

Der Bebauungsplan einschließlich der Begründung hat nach Billigung durch den Rat der Stadt Frondenberg am 13.08.1980 in der Zeit vom 10.10. bis 10.11.1980 öffentlich ausgelegen gemäß § 2a (6) BBauG vom 18.8.1976

Frondenberg, den 27.01.1981

Der Stadtdirektor Rebbert

SATZUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt Frondenberg hat gemäß § 10 BBauG vom 18.8.1976 diesen Bebauungsplan am 28.01.1981 als Satzung beschlossen.

Bürgermeister Westermann — Ratsmitglied Heinrich — Schriftführer Kollhorst

GENEHMIGUNG

Dieser Plan ist gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBL I 2256) mit Verfügung vom 19. Mai 1981 Az. 35.2.1-2.4 genehmigt worden.

Arnsberg, den 19. Mai 1981

Der Regierungspräsident
Im Auftrag

GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG

Die gestalterischen Festsetzungen gem. § 103 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 Bauordnung NW in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BBauG und Artikel I § 4 der III. VO zu Änderung der ersten DVO des BBauG vom 21.4.1970 sind mit Verfügung vom 31. AUG. 1981 Az. 63.65-00/Fr. 5 genehmigt worden.

Unna, den 31. AUG. 1981

Der Oberkreisdirektor
i. A.

GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des BBauG vom 23.6.1960 in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBL I S. 2256) am 30.09.81 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Frondenberg, den 6.10.1981

Der Stadtdirektor Rebbert